**Naturlehrpfad für kleine Entdecker**

Während der Corona Zeit ist der Wunsch bei den beiden Familienwarten Erika Weber und Steffanie Rieg des SAV Lautern entstanden, selbst einen kleinen Naturlehrpfad zu realisieren. So entstand mit Start und Ziel der Albvereinshütte Lautern ein etwa 1 km langer Rundweg mit 10 Stationen. Ganz kindgerecht stellen sich Pflanzen und Tiere des Waldes selbst vor und erzählen von sich. Ob Fuchs, Eichhörnchen, Eiche oder auch Waldmeister, jeder weiß etwas anderes zu berichten. Zusätzliches Plus ist eine Sternchenaufgabe, die die Kinder zum Mitmachen animieren soll. So müssen Schritte gezählt, Figuren mit Eichenblätter oder Sprünge wie ein Eichhörnchen ausprobiert werden. Wichtig war den beiden auch das Ansprechen aller Sinne: Man muss hören, mit den Händen legen oder schnitzen, kann Waldmeister riechen und bekommt auch Anregungen, zuhause aktiv zu werden. Für den Weg und die Stationen sollte man etwa eine bis eineinhalb Stunden einplanen, das letzte Stück ist nicht kinderwagengeeignet. Dennoch kann man den Pfad ganz spontan und ohne zusätzliches Material erleben. Parken bietet sich in Lautern gegenüber der Metzgerei Wiedmann an, dann läuft man die Bohlgasse Richtung Rosenstein und kommt über einen Serpentinenweg direkt an die Albvereinshütte. Eine weitere Möglichkeit befindet sich am Parkplatz an der Schule, den Weg an der Kirche vorbei, die Böhmerstraße nach oben bis die Albvereinshütte in den Blick kommt. Finanziert wurde der Naturlehrpfad über den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft". In ehrenamtlicher Arbeit des Vorstandes und des Wegwartes
wurden die Schilder mit einem kleinen Dach versehen und standfest
angebracht. Wir wünschen viel Spaß beim Begehen und freuen uns sehr über Besucher!